



Konferenz

# War die Zukunft früher besser?

Akademische und außerakademische Berufsperspektiven in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

#Perspektiven

Donnerstag, 9. bis Freitag, 10. Februar 2017  
Schader-Forum, Darmstadt

## War die Zukunft früher besser? Akademische und außerakademische Berufsperspektiven in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

Wie steht es um die Berufsperspektiven in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften?

Angesichts einer neuen Exzellenzstrategie, dem Auslaufen vieler Förderpakete und dem stetigen Absinken der universitären Grundfinanzierung sind die Arbeitsbedingungen des so genannten Mittelbaus über die Fächergrenzen hinweg so prekär wie nie. Fehlende Planbarkeit der akademischen und außerakademischen Karrieren, befristete Projektstellen, die Frage nach der Wissenschaft als Beruf und der Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen, aber auch die Wege im Wissenschaftssystem und aus der Wissenschaft heraus sind die Problemhorizonte, die erörtert werden sollten.

Zu diesem Zweck veranstalten die Fachverbände Deutsche Gesellschaft für Erziehungs-

wissenschaft (DGfE), Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) und Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (VHD) in Kooperation mit der Schader-Stiftung erstmalig eine gemeinsame wissenschaftspolitische Konferenz zum Thema Berufsperspektiven in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften.

Die Fachgesellschaften haben sich zum Ziel gesetzt, Lösungsansätze für die genannten Herausforderungen intensiv zu diskutieren. Daher ist die Konferenz im Schader-Forum in hohem Maße auf Dialog angelegt und bietet in Streitgesprächen, Workshops, Dialog-Cafés sowie einer Podiumsdiskussion vielfältige Möglichkeiten des Austauschs. Eingeladen sind Geistes- und Gesellschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler innerhalb und außerhalb des Wissenschaftssystems.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter: [www.schader-stiftung.de/wissenschaft\\_und\\_beruf](http://www.schader-stiftung.de/wissenschaft_und_beruf)

In Kooperation mit den Fachgesellschaften Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) und dem Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (VHD).



Donnerstag, 9. Februar 2017

- 11:30 – 13:00 Uhr **Offenes Forum für den „Mittelbau“ aller Fachgesellschaften**
- 13:30 – 14:00 Uhr **Begrüßung**  
*Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung*  
*Vorsitzende der Fachgesellschaften*
- 14:00 – 14:45 Uhr **Qualifizierungswege von Postdocs und berufliche Perspektiven in der Wissenschaft**  
*Dr. Anke Burkhardt, Institut für Hochschulforschung, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*
- 14:45 – 15:30 Uhr **Streitgespräch: Universitäre Strukturen auf dem Prüfstand: Departmentstruktur versus Lehrstuhlssystem**  
*Prof. Dr. Silke van Dyk, Friedrich-Schiller-Universität Jena*  
*Prof. Dr. Jens Borchert, Goethe-Universität Frankfurt am Main*  
  
Moderation: *Dr. Mathis Danelzik, Hamburg*
- 15:30 – 15:45 Uhr Pause
- 15:45 – 17:45 Uhr **Workshop 1: Kehrtwende im deutschen Hochschulsystem? Praktikable Schritte in Richtung Departmentstruktur**  
*Dr. Frieder Vogelmann, Universität Bremen*  
*Dr. Cornelis Menke, Universität Bielefeld/Junge Akademie*  
  
Moderation: *Prof. Dr. Hans-Christoph Koller, Universität Hamburg*
- Workshop 2: Optimierung des Lehrstuhlsystems durch Schaffung neuer Formate?**  
*Prof. Dr. Jens Pöppelbuß, Universität Bremen/Deutsche Gesellschaft Juniorprofessur*  
*Prof. Dr. Jule Specht, Freie Universität Berlin/Junge Akademie*  
*Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden, Universität Mannheim*  
  
Moderation: *Prof. Dr. Oliver Quiring, Johannes Gutenberg-Universität Mainz*
- 17:45 – 18:30 Uhr Pause / Gelegenheit zur Führung durch die Ausstellung „Human Upgrade“ in der Galerie der Schader-Stiftung
- 18:30 – 19:00 Uhr **Gemeinsame Zusammenfassung der Workshops**
- 19:00 – 20:00 Uhr **Keynote**  
**Etablierte, Aspiranten und Außenseiter. Konformität und „Illusio“ in akademischen Berufsfeldern**  
*Prof. Dr. Cornelia Koppetsch, Technische Universität Darmstadt*  
  
Moderation: *Prof. Dr. Stephan Lessenich, Ludwig-Maximilians-Universität München*
- 20:00 Uhr Get Together bei Wein und Brezeln



Freitag, 10. Februar 2017

- 9:00 – 10:00 Uhr     **Streitgespräch: Wissenschaft als Beruf?**  
*Dr. Andreas Keller, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Frankfurt am Main*  
*Prof. Dr. Richard Münch, Otto-Friedrich-Universität Bamberg*  
*Dr. Felix Streiter, Stiftung Mercator, Essen*  
*Dr. Dr. Peter Ullrich, Technische Universität Berlin*  
  
Moderation: *Prof. Dr. Ursula Münch, Akademie für Politische Bildung Tutzing*
- 10:00 – 10:15 Uhr    Pause
- 10:15 – 11:45 Uhr    **Workshop 1: Das akademische Arbeitsverhältnis**  
*Dr. Oliver Berli, Universität zu Köln*  
*Prof. Dr. Kerstin Jergus, Universität Bremen*  
*Dr. Christine Wulf, Akademie der Wissenschaften zu Göttingen*  
  
Moderation: *Sarah Glück, Zeppelin University Friedrichshafen*
- Workshop 2: Promotion als Selbstzweck?**  
*Dr. Sebastian Bukow, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf*  
*Ester Ava Höhle, Universität Kassel*  
*PD Dr. Ulrike Ludwig, Universität Erlangen-Nürnberg*  
  
Moderation: *Prof. Dr. Eva Schlotheuber, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf*
- Workshop 3: Hochschulkarriere und Planungssicherheit**  
*Prof. Dr. Heike Kahlert, Ruhr-Universität Bochum*  
*Prof. Dr. Rosa Magnusdottir, Universität Aarhus*  
*Ellen von Borzyskowski, Technische Universität Darmstadt*  
  
Moderation: *Dr. Thorsten Thiel, Goethe-Universität Frankfurt am Main*
- 11:45 – 12:15 Uhr    **Gemeinsame Zusammenfassung der Workshops**
- 12:15 – 13:30 Uhr    Mittagspause
- 13:30 – 15:15 Uhr    **Dialog-Cafés Karrierewege - akademisch und außerakademisch**
- 15:15 – 16:45 Uhr    **Podiumsdiskussion: Erfolgreiches Scheitern –  
Wege im Wissenschaftssystem und aus der Wissenschaft**  
  
*Thomas May, Wissenschaftsrat, Köln*  
*Prof. Dr. Tilman Reitz, Friedrich-Schiller-Universität Jena*  
*Prof. Dr. Enrico Schleiff, Goethe-Universität Frankfurt am Main*  
*Dr. Mathis Danelzik, Hamburg*  
*Monika Rühl, Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt am Main*  
  
Moderation: *Werner D'Inka, Frankfurter Allgemeine Zeitung (tbc)*
- 16:45 Uhr            Ende der Veranstaltung

**Parallel zur Veranstaltung**

**Ideenwettbewerb: Gebt dem „Wissenschaftlichen Nachwuchs“ einen Namen!**



# Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **2. Februar 2017**

Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

An der Konferenz „**War die Zukunft früher besser? Akademische und außerakademische Berufsperspektiven in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften**“ nehme ich gerne teil:

- am Offenen Forum für den „Mittelbau“ aller Fachgesellschaften, 9. Februar 2017
- an der gesamten Veranstaltung: Donnerstag, 9. – Freitag, 10. Februar 2017
- am Donnerstag, 9. Februar 2017
- am Freitag, 10. Februar 2017

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 2. Februar 2017** per E-Mail an: [kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de) oder Fax: 06151 / 1759-25. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, gibt es in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

**Anreise mit dem ÖPNV**

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

**Anreise mit dem PKW**

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter:

<http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt>

**Veranstaltungsort**

Schader-Forum  
Goethestr. 2  
64285 Darmstadt

**Programmverantwortung**

*Dr. Nora Hilgert*  
Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands

*Dr. Sonja Schnitzler*  
Deutsche Gesellschaft für Soziologie

*Dr. Kirsten Mensch*  
Schader-Stiftung

**Schader-Stiftung**

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59-0  
[kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de)  
[www.schader-stiftung.de](http://www.schader-stiftung.de)